Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

Stand: 16.07.2015

Nationale Projekte des Städtebaus 2015 - Projektauswahl

Regelprogramm (50 Mio. Euro)

Bundesland	Kommune	Projekttitel (gekürzt)	Kurzbeschreibung	Bundes-förderung in Mio. €
Baden-Württemberg	Freiburg im Breisgau	Sanierung Konventgebäude des Augustinermuseums	Mit der Sanierung des im ehemaligen Augustinerkloster untergebrachten kulturhistorischen Museums soll eine Reaktivierung und strukturelle Belebung sowie nachhaltige Aufwertung des Wohn- und Geschäftsumfeldes im Quartier erzielt werden.	6,7
Bayern	Berching	Sanierung der Benediktinerabtei Plankstetten	Die umfassende Sanierung der historisch und architektonisch bedeutenden Anlage soll seine Zukunftsfähigkeit als eines der größten noch aktiven Klöster in Deutschland sichern. Schwerpunkte der Umsetzung sind Energieeffizienz, Brandschutz und Barrierefreiheit im Baudenkmal sowie die Weiterentwicklung der Klosterwirtschaftsbetriebe.	1,4
Bayern	Burghausen	Revitalisierung des ehemaligen Zisterzienser-klosters Raitenhaslach zum Science Center der TU München	Umbau und Umnutzung von Teilen der kulturhistorisch und städtebaulich bedeutenden Klosteranlage zu einem Wissenschaftsstandort mit hoher Außenwirkung für die Inn-Salzach-Region und grenzübergreifender Strahlkraft. Das Projekt zeigt beispielhaft, wie ein Wissenschaftstransfer zwischen Metropolen und ländlichen Räumen infrastrukturell unterstützt werden kann.	2,0
Bayern	Thurnau	Schloss Thurnau – Umnutzung zum Standort des Institutes für Fränkische Landesgeschichte	Die ausgedehnte Schlossanlage mitten im Ortskern ist ein herausragendes regionalgeschichtliches Denkmal. Mit der Sanierung und Umnutzung zu einem gemeinsamen Forschungsstandort der Universitäten Bamberg und Bayreuth wird das Schloss künftig zum zentralen Anlaufpunkt der Fränkischen Landesgeschichte.	4,1

Berlin	Berlin	„Hansaviertel Berlin – Stadt von Morgen“	Die behutsame Wieder-In-Wert-Setzung und Stärkung der städtebaulichen und architektonischen Qualitäten durch investive Maßnahmen an denkmalgeschützten Gebäuden und Freiflächen ist ein zukunftsweisender Ansatz für die Weiterentwicklung der im Rahmen der Interbau 1957 entstandenen Mustersiedlung der Nachkriegsmoderne.	2,5
Brandenburg	Bernau bei Berlin	Entwicklung der ehemaligen Bundesschule des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes	Die Schule ist ein typischer, bedeutender, aber unbekannter Vertreter der Bauhausarchitektur. Mit einer denkmalgerechten Entwicklung des Freiraums und der Wiedereinbindung der Baukörper in den Landschaftsraum sollen ursprüngliche räumlich-städtebauliche Zusammenhänge wiederhergestellt und die Wahrnehmbarkeit der Gesamtanlage auch im Hinblick auf das Bauhausjubiläum 2019 erhöht werden.	1,2
Hamburg	Hamburg	Stadt trifft Landschaft: Entwicklung der Landschaftsachse Horner Geest	Im Hamburger Osten soll auf 10 km Länge eine durchgängige Grün-, Biotop-, Erlebnis- und Mobilitätsverbindung von der Innenstadt in die Peripherie entstehen Mit einer innovativen städtebaulichen und ressortübergreifenden Herangehensweise sowie unter großer Bürgerbeteiligung sollen Konzept und teilräume Baumaßnahmen erarbeitet und umgesetzt werden.	3,3
Hessen	Bebra	Bahnhof Bebra – Neunutzung des Denkmals der Industriekultur und Zeitgeschichte	Der nach dem Verlust seiner Funktion als deutsch-deutscher Grenzbahnhof viel zu groß dimensionierte Bahnhof Bebra soll durch neue multifunktionale Nutzungen als lebendiger Ort der Erinnerung an Technik, Eisenbahnhistorie und Deutsch-Deutsche Geschichte revitalisiert werden.	3,5
Niedersachsen	Göttingen	Haus des Wissens	Das im ehemaligen Naturhistorischen Museum geplante Haus des Wissens soll zentrale Vernetzungsstelle der 42 wissenschaftlichen Sammlungen der Göttinger Universität werden und einen bedeutenden Beitrag zur Profilierung Göttingens als Wissensstadt leisten. Damit wird das bislang verborgene Kulturgut für die Öffentlichkeit erlebbar und im Stadtbild sichtbar.	5,0
Nordrhein-Westfalen	Bottrop	Nachbarschafts-Werk – Gemeinsam Stadtbild und Klima schützen im Quartier Rheinbaben	Mit den zentralen, kooperativ betriebenen Nahwärmenetzen soll die energetische Stadtsanierung in der InnovationCity Ruhr vorangetrieben werden. In einem typischen Ruhrgebietsstadtteil verortet, weist das Projekt eine hohe Übertragbarkeit auf.	2,0

Nordrhein-Westfalen	Köln	Lebenswertes Chorweiler – ein Zentrum im Wandel durch eine umfassende städtebauliche Neuordnung der Quartiersplätze	Chorweiler ist Symbol für den oft unterschätzten Städtebau der 1970er. Mit einem ambitionierten Weiterbau des Stadtteilzentrums soll eine höhere Freiraumqualität geschaffen werden und ein Imagewandel gelingen.	5,0
Nordrhein-Westfalen	Oberhausen	Altmarktgarten – gebäudeintegriertes Dachgewächshaus zur nachhaltigen Pflanzenproduktion	Das experimentelle Projekt zeigt innovative Wege zur Integration von Landwirtschaft in die Stadt und deren Bebauung. Das wissenschaftlich begleitete Modellprojekt soll Möglichkeiten des urbanen Gartenbaus vermitteln.	2,3
Rheinland-Pfalz	Koblenz	Großfestung Koblenz – Freiraumgestaltung und Öffnung der Festungsanlagen	Die über die Stadt verteilten Festungsanlagen bilden ein zusammenhängendes Befestigungssystem und sind einschließlich ihrer Freiräume Bestandteil des UNESCO- Welterbes. Mit einer gezielten Freiraumgestaltung soll die Wahrnehmbarkeit der Denkmale erhöht und deren Potenzial für den öffentlichen Raum der Stadt genutzt werden.	2,4
Sachsen	Leipzig	Parkbogen Ost – Umwandlung einer stillgelegten Bahntrasse im Leipziger Osten	Die stillgelegte Bahntrasse wird als Fuß- und Radweg mit anschließenden Aktivflächen und Wegeverbindungen zwischen den Wohnquartieren neu gestaltet. Sie entwickelt sich damit zu einem verbindenden Freiraumelement eines größeren Stadtraums.	3,3
Sachsen-Anhalt	Dessau-Roßlau	Instandsetzung der Galerie der Alten Meister im Schloss Georgium	Das Schloss Georgium und der Georgengarten prägen das Stadtbild von Dessau in besonderer Weise. Die Maßnahme leistet einen wichtigen Beitrag zur Vernetzung der Welterbestätten Dessau-Wörlitzer-Gartenreich und Bauhausstätten in Hinblick auf das Bauhausjubiläum 2019.	2,3
Schleswig-Holstein	Mölln	Innovative energetische Sanierung des Stadthauptmannshofes	Die Sanierung des wertvollen Baudenkmals ist von einem energetischen Konzept geprägt, das denkmalpflegerische Belange und innovativen Technologieeinsatz in besonderem Maße berücksichtigt. U.a. der Einsatz einer geothermischen, seewassergespeisten Heizanlage sowie weitere innovative energetische Ansätze unterstreichen den Leuchtturmcharakter des Projektes.	0,6

Thüringen	Gotha	Denkmalpflegerische Sanierung der Gartenstadt „Am Schmalen Rain“	Die in ihrer Substanz originalgetreu erhaltene Siedlung ist Beispiel des Reformwohnungsbaus außerhalb von Großstädten. Das große Engagement der Wohnungsgenossenschaft für die Siedlung steht für über 100jährigeTradition im Wohnungsbau mit sozialem Anspruch und ist geprägt von einem besonderen baukulturellen Ansatz.	0,7

Zukunftsinvestitionspakt (100 Mio. Euro)

Bundesland	**Kommune**	**Projekttitel**	**Kurzbeschreibung**	**Bundesförderung in Mio. €**
Baden-Württemberg	Mannheim	Umbau des Luftschutzbunkers Ochsenpferch zum Sitz des Mannheimer Stadtarchivs	Das unbequeme Denkmal aus der NS-Zeit bekommt mit dem Umbau zum Stadtarchiv nicht nur eine neue Nutzung, es wird vielmehr Speicher Mannheimer Geschichte und eine Kultureinrichtung mit Strahlkraft und Impulswirkung für das umliegende Quartier.	6,6
Baden-Württemberg	Ulm	Entwicklung der Zitadelle Wilhelmsburg	Die bislang kaum zugängliche Festungsanlage soll mit kulturellen und kreativwirtschaftlichen Nachnutzungen in die Stadt integriert werden.	4,3
Baden-Württemberg	Wangen im Allgäu	Entwicklung des Kulturdenkmals Baumwollspinnerei	Die Nachnutzung der sehr großen, leerstehenden Industrieanlage ist von herausragender Bedeutung für die Bewältigung des Strukturwandels der Stadt. Die Umsetzung eines ersten Teilprojektes soll den Startschuss für die künftige Entwicklung des Bereiches als integraler Ort der Arbeit, des Wohnens und der Kultur geben.	1,0
Bayern	Bamberg	Sanierung der Klosteranlage St. Michael und Errichtung eines Informationszentrums	Das aus statischen Gründen teilweise gesperrte Kloster benötigt umfassende Sanierungsmaßnahmen. Die 1000jährige Geschichte des Klosters, einem zentralen Element des Bamberger Welterbes, kann so für die Zukunft bewahrt werden.	5,4
Bayern	Herrieden	Denkmalgerechte Sanierung des Stadtschlosses mit einem stadtgeschichtlichen Museum	Die Sanierung dieses Schlosses mit mittelalterlichen Wurzeln zeichnet sich durch ein besonderes Augenmerk auf Barrierefreiheit und eine regenerative Energieversorgung aus.	4,5

Bayern	Kempten	Sanierung der historischen König-Ludwig-Brücke	Als eine der weltweit ältesten erhaltenen Eisenbahnbrücken aus Holz ist die Brücke herausragendes technisches Denkmal. Nach der Sanierung kann sie zudem ihre gewandelte Bedeutung als Rad- und Fußwegeverbindung in der Innenstadt erfüllen.	2,2
Bayern	Regensburg	Neubau einer Synagoge mit Integration des alten Gemeindehauses	Die wachsende jüdische Gemeinde belebt die reiche jüdische Geschichte der Stadt Regensburg neu. Der markante Neubau im Welterbebereich setzt hierfür einen besonderen architektonischen und symbolischen Akzent.	3,3
Berlin	Berlin	Tower THF	Die Öffnung des weltbekannten ehemaligen Flughafengebäudes Tempelhof für Veranstaltungen und touristische Nutzungen ist Teil der Gesamtstrategie zur Neuordnung der Gebäude und des Flugfeldes und ein erster Schritt von temporären zu dauerhaften Nachnutzungen.	4,0
Brandenburg	Rüdersdorf bei Berlin	Denkmalensemble "Historisches Berg- und Kalkwerk" / Museumspark der Baustoffindustrie Rüdersdorf	Die Berg- und Kalkwerke sind ein Denkmal von fast kulturlandschaftlicher Dimension. Durch eine bessere städtebauliche Anbindung, Bauwerkserneuerung und den touristischen Ausbau kann diese Denkmallandschaft besser erschlossen werden.	2,7
Bremen	Bremen	Leben mit der Weser – innovativer Hochwasserschutz im historischen Stadt- und Hafengebiet	Hochwasserschutz wird in Bremen nicht nur als wasserbauliche und technische Maßnahme begriffen, sondern ist Anlass zur freiräumlichen und städtebaulichen Aufwertung des Weserufers unter besonderer Berücksichtigung des historischen Kontextes.	3,3
Hessen	Bad Karlshafen	Wiederanbindung des historischen Hafens an die Weser	Durch Reaktivierung und Umbau einer Schleuse kann das städtebaulich prägende historische Hafenbecken der barocken Planstadt wieder in Betrieb genommen werden. Die Maßnahme ist Ausgangspunkt für die künftige städtebauliche und touristische Aufwertung der Stadt.	5,5
Hessen	Kassel	Wilhelmshöher Allee	Die lineare Allee wird durch Aufwertungen des öffentlichen Raums als prägnanteste Sichtachse der Stadt und direkte Verbindung zwischen Innenstadt und Welterbe Bergpark Wilhelmshöhe qualifiziert.	1,9

Mecklenburg-Vorpommern	Hansestadt Rostock	Erweiterung der Kunsthalle in Rostock um ein Schaudepot	Das Museum ist der einzige Kunstmuseumsneubau der DDR-Zeit. Mit dem Projekt kann die ursprüngliche städtebauliche Konzeption vervollständigt und das Museum als Kulturstandort gestärkt werden.	4,0
Niedersachsen	Alfeld (Leine)	Restaurierung- und Modernisierung des UNESCO-Weltkulturerbes Fagus-Werk	Die von Walter Gropius im Stil der klassischen Moderne gestaltete Fabrik weist eine ungebrochene Tradition als Produktionsstandort auf und ist damit ein besonders authentisches Baudenkmal. Die Fördermaßnahmen sollen die touristische Zugänglichkeit im laufenden Betrieb verbessern.	1,3
Niedersachsen	Goslar	Umnutzung des historischen Rathauses zum "Welterbe-Info-Zentrum"	Das Rathaus ist ein besonders markanter Punkt des Goslarer Welterbes. Im Zuge der Sanierung soll es zu einem kulturellen Standort mit Welterbezentrum und Touristeninformation entwickelt werden und damit auch die nötige Aufwertung im städtebaulichen Kontext erfahren.	5,0
Niedersachsen	Lüneburg	Sanierung des Gebäudeensembles Lüneburger Rathaus und Franziskaner-kloster	In die beiden zusammenhängenden Gebäudekomplexe sollen im Zuge der Sanierung weitere, öffentlichkeitswirksame Nutzungen integriert werden. Das Rathaus soll somit zu einem belebten Ort der Stadtöffentlichkeit werden.	3,0
Nordrhein-Westfalen	Herford	genießen & begegnen – Modernisierung der neobarocken Markthalle	Mit einem behutsamen Umbau soll die Markthalle in ihrer traditionsreichen Funktion gestärkt und im speziellen Angebotssegment der regionalen, hochwertigen Produkte profiliert werden. Das Projekt ist ein Beitrag zu Stärkung des Einzelhandels im Zentrum.	3,2
Nordrhein-Westfalen	Kerpen	"Zukunftsensemble Schloss Türnich"	Die auf Grund von Bergbaufolgeschäden dringend notwendige Sanierung symbolisiert mit einer modellhaften energetischen Erneuerung und als Erfahrungs- und Hochschulstandort für nachhaltige Kreislaufprozesse den Strukturwandel der Braunkohleregion.	3,7
Nordrhein-Westfalen	Köln	Weiterentwicklung des öffentlichen Raums der „Via Culturalis“	Die hochwertige einheitliche Gestaltung des öffentlichen Raums soll als verbindende städtebauliche Basis für die Brüche, Kontinuitäten und Traditionen der 2000 Jahre alten Kölner Stadtgeschichte widerspiegeln.	4,8

Nordrhein-Westfalen	Krefeld	Renovierung des Denkmalensembles Häuser Esters und Lange	Die zwei von Ludwig Mies van der Rohe errichteten Villen stehen exemplarisch für die klassische Moderne. Sie sollen anlässlich des 100-jährigen Bauhausjubiläums 2019 mehr in den Blick der Öffentlichkeit rücken.	0,7
Nordrhein-Westfalen	Paderborn	Flusslandschaft Pader	Mit der multifunktionalen Entwicklung der innerstädtischen Paderbereiche sollen Stadtfreiräume von hoher ökologischer, sozialer und denkmalpflegerischer Qualität entstehen.	2,2
Nordrhein-Westfalen	Porta Westfalica	Rekonstruktion der Ringmauer und Einrichtung eines Besucherzentrums am Kaiser-Wilhelm-Denkmal	Das landschaftsprägende Denkmal gewinnt durch den Einbau touristischer Infrastruktur in den Sockel und durch die freiräumliche Gestaltung und die Anlage von Wanderwegen im Umfeld an Attraktivität.	5,5
Rheinland-Pfalz	Verbandsgemeinde Loreley	Neugestaltung des Loreleyplateaus im Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal	Der 2014 durchgeführte landschaftsarchitektonisch-städtebauliche Wettbewerb soll umgesetzt werden. Er zielt mit außergewöhnlichen architektonischen Ideen auf Inwertsetzung durch Rückbau bestehender Gebäude und Herstellung eines Landschaftsparks zur stärkeren Wahrnehmung des weltberühmten Felsens ab.	5,0
Saarland	Saarbrücken	Barock trifft Moderne	Mit dem Projekt werden mehrere städtebaulich prägende Phasen der Saarbrücker Stadtentwicklung miteinander verzahnt: die barocke Residenzstadt und die städtebauliche Integration des Barockensembles Ludwigskirche sowie die Wiederaufbauphase.	3,6
Sachsen	Hoyerswerda	Objekt Extrem – städtebauliche und denkmalgerechte Standortstärkung der Brikettfabrik Knappenrode	Die riesige, heute stillgelegte Brikettfabrik von 1914 ist ein bedeutendes industriekulturelles Denkmal. Mit einer schrittweisen Öffnung der Fläche, Nutzung des Objektes als Industriemuseum, Errichtung eines Besucherzentrums und begleitenden energetischen Maßnahmen soll der Standort zu einem regional bedeutsamen kulturellen Ankerpunkt im Lausitzer Seenland entwickelt werden.	2,5

Sachsen-Anhalt	Lutherstadt Wittenberg	Qualitative Aufwertung der östlichen Wallanlagen im Umfeld von Lutherhaus und Augusteum	Die Grünen Wallanlagen im unmittelbaren Umfeld der Luther-Gedenkstätten werden einerseits zeitgemäßen Ansprüchen an Barrierefreiheit und Zugänglichkeit angepasst, zum anderen welterbegerecht gestaltet und pünktlich zum Lutherjubiläum 2017 für die Nutzung fertiggestellt.	1,4
Sachsen-Anhalt	Quedlinburg	Quedlinburger Schlossberg – Sicherung und Sanierung Residenzbau	Die statische Sicherung des Stiftsbergs und die Sanierung der dortigen Bauten sind bedeutende Langzeitmaßnahmen zum Erhalt des Quedlinburger Welterbes. Mit der Sanierung des substanzgefährdeten Residenzbaus soll ein weiterer Meilenstein der Sicherung und Erschließung des Welterbes für Bewohner und Touristen umgesetzt werden.	1,4
Schleswig-Holstein	Hansestadt Lübeck	Neugestaltung der Freiflächen "An der Untertrave"	Die innerstädtischen Uferlagen sollen durch umfassende Umgestaltungen der bisherigen Verkehrsflächen ihre potenzielle Aufenthaltsqualität und Impulse für die ortsansässige Wirtschaft entwickeln.	3,4
Thüringen	Gera	Campus Goethe-Gymnasium Rutheneum	Ein städtebaulicher Wettbewerb zur Erweiterung und Neuordnung des traditionsreichen Gymnasiums und seines Umfeldes ist Grundlage des Projektes. Es verbindet Stadtumbau, Gestaltung öffentlicher Räume, Denkmalpflege und den Ausbau der Bildungsinfrastruktur.	2,7